



SAMSURION®

GoBD-konforme Warenwirtschaft & Buchhaltung

Formulardesign

Listenerstellung

Etikettenerstellung

Auftragserfassung/Bestellwesen

PDF / PDF/A-Formate

EDI / ZUGFeRD

Wenn Sie Fragen haben, dann rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter -
mit Ihrem Wartungsvertrag ist der Supportanruf bei uns kostenlos



Aus PDF-Datei wird PDF/A-Datei

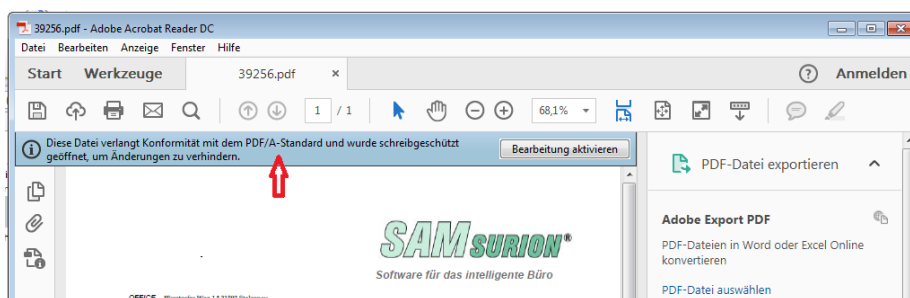
SAMsurion bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Vorgänge in der Auftragserfassung und im Bestellwesen statt wie bisher im PDF-Format im neuen PDF/A-Format zu drucken und automatisch per E-Mail an Ihren Kunden / Lieferanten zu versenden.

PDF (Portable Document Format) ist ein plattformunabhängiges Dateiformat. Das neue PDF/A-Format ist für die langfristige digitale Archivierung Ihrer Vorgangsdaten gedacht, es kann nicht mehr verändert werden. Es entspricht damit GoBDkonformer Warenwirtschaft und Buchhaltung.

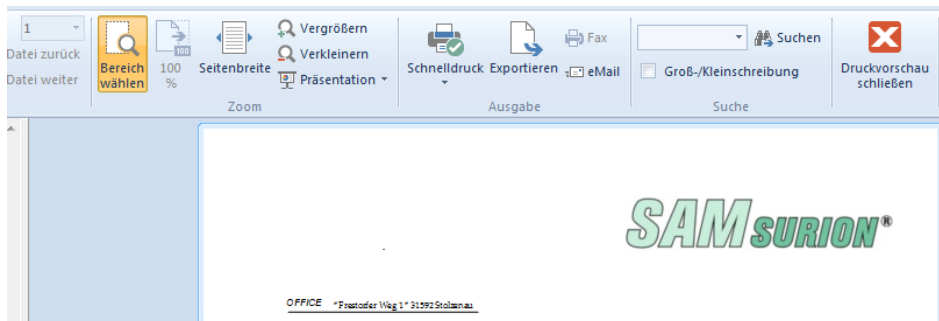
PDF/A-Format für langfristige Archivierung

Durch den zunehmenden Versand von Vorgangsdaten der Warenwirtschaft wie Auftragsbestätigungen, Rechnungen etc. rücken die unterschiedlichen PDF-Dateiformate in den Vordergrund. Gemäß ISONorm-19005-1 können Sie Dokumente im PDF/A-Format für Ihre digitale, langfristige Archivierung nutzen, nicht aber das PDF-Format. Mit SAMsurion Version 5 (Access und SQL) können Sie beim Drucken statt der bisher genutzten PDF-Formate sogenannte PDF/A-Formate erzeugen.

Beim Abspeichern wird der Vorgang wie gewohnt mit seiner Vorgangsnummer als PDF erzeugt. Beim Öffnen der neuen Datei sehen Sie den Hinweis auf die Konformität des PDF/A-Standards (s. Bild)



Beim Erzeugen Ihres Preview's sehen Sie keinen weiteren Hinweis auf das geänderte PDF-Format (s. Bild), auch nicht beim Drucken.



Achtung:

Um PDF/A-Formate nutzen Sie können, müssen Sie eine Änderung an Ihrem Formular vornehmen (das ist im Folgenden beschrieben).

Der Vorteil des PDF/A-Formats ist das Plattformunabhängige Dateiformat für elektronische Dokumente das stets originalgetreu wiedergegeben werden kann. Das ist bei PDF-Formaten nicht möglich (Farbänderung, Schriftverzerrung, geänderte Inhalte). Auch kann man die Volltextsuche bei PDF-Formaten nicht nutzen.

Achtung:

Das PDF/A-Format kann nicht mehr verändert werden und entspricht damit den Anforderungen moderner GoBDkonformer Warenwirtschaft und Buchhaltung.

Mit PDF/A-Format sollen sogenannte „wertvolle Dokumente“ wie Verträge, Rechnungen, Auftragsbestätigungen etc. erzeugt werden. Aktenschränke und Aufbewahrungsboxen verschwinden, Dokumente, die früher nur auf Papier vorlagen, gibt es kaum noch. Wenn neue Dokumente in Teams bearbeitet werden, dann wird in der Regel das PDF-Format genutzt, da hierin noch Änderungen vorgenommen werden können. Sobald das Dokument fertig bearbeitet und damit archiviert werden kann, kommt das PDF/A-Format zum Tragen.

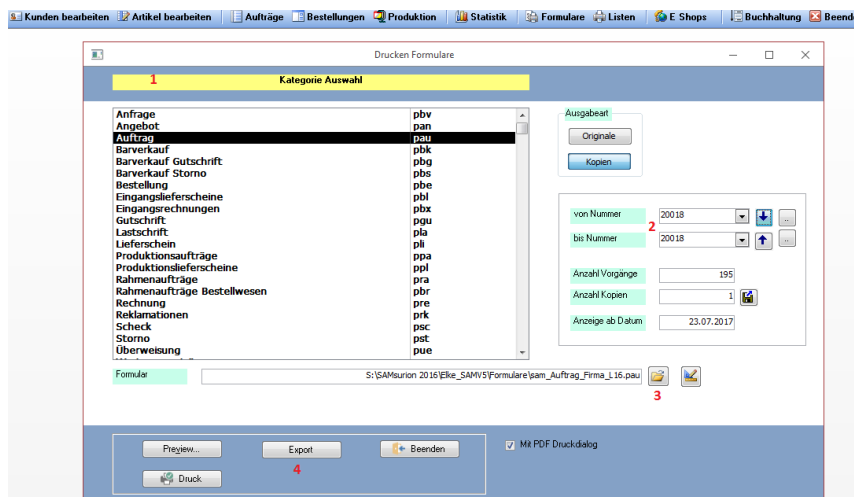


Digitale PDF-Dokumente haben keinen Mitbewerber. Selbst in der Welt von SharePoint, ECM-Systemen, Office 365 und Google Docs. Mit PDF-Formaten können

ausreichend flexible und leistungsfähige Dokumente des gesamten Spektrums digitaler Dokumentinhalte (Vorgangsdaten der Warenwirtschaft, Text, Bild, Logo, Schriftarten, Zeichnungen etc.) archiviert werden.

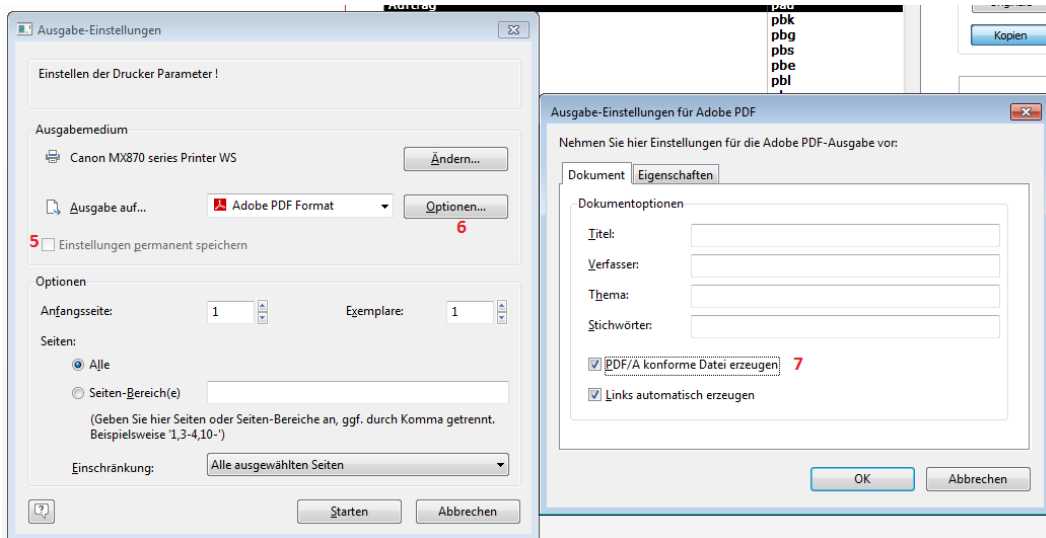
■ PDF/A-Format in SAMsurion im Formular einstellen

Im Menue < Formulare > werden sowohl Formulare gedruckt als auch die Formulare gestaltet (List & Label aufzurufen über das „Geodreieck“ neben Ziffer 3).



Sie rufen das Menue < Formular > auf, und wählen zunächst die gewünschte Kategorie aus (1). Bitte hinterlegen Sie eine xbeliebige Vorgangsnummer aus dieser Kategorie (2) als Kopie zum Drucken.

Danach wählen Sie Ihr gewünschtes Formular aus (3), Klicken „Mit PDF Dialog“ an und klicken danach auf den Button „Export“ (4).



Danach haken Sie „Einstellungen permanent speichern“ an (5) und klicken auf Optionen (6). Dort müssen Sie als letzte Einstellung noch „PDF/A konforme Datei erzeugen“ an und bestätigen Ihre Einstellungen.

SAMsurion behält sich diese Informationen dann für künftige Ausdrücke automatisch, diese Einstellung müssen Sie nur einmal vornehmen.

■ PDF/A – Was ist das eigentlich? Und wofür benötigt man es?

PDF/A ist eine Norm der International Organisation for Standardization – kurz ISO –, die die Verwendung des Portable Document Format (PDF) für die Langzeitarchivierung elektronisch gespeicherter Dokumente beschreibt:



International
Organization for
Standardization

ISO-19005-1 – Document management – Electronic document file format for long-term preservation. PDF/A ist dabei als Normreihe angelegt. Weitere Teile der Norm wurden u. a. als PDF/A-2 und PDF/A-3 geschaffen. Auf PDF/A-3 geht der Support-Bericht im Folgenden noch ein.

ISO 19005-3 Document management – Electronic document file format for long-term preservation – with support for embedded files (PDF/A-3)

Der PDF/A-Standard stellt eine zukünftige Benutzbarkeit/Lesbarkeit Ihrer PDF/A-Dokumente sicher. Die Anforderung für die spätere Reproduzierbarkeit von PDF/A-Dokumenten ist, dass alle wichtigen Informationen im Dokument enthalten sind. Dies umfasst alle sichtbaren Texte, Schriftarten sowie Grafiken (Raster, Vektor) und vieles mehr. Verweise auf externe Quellen, die zur Darstellung des PDF/A-Dokuments selbst benötigt werden, sind nicht gestattet.

■ TIFF als Archivformat

In vielen Behörden und Unternehmen, die in großem Umfang Schriftverkehr, Urkunden, Rechnungen, Verträge und ähnliches in einem digitalen Archiv vorhalten müssen, ist das Pixelbildformat TIFF (Tagged Image File Format) seit längerer Zeit im Einsatz. Vorlagen mit Text und Bild werden Bildpunkt für Bildpunkt digitalisiert. TIFF ist ein etabliertes Bilddateiformat mit Vor- und Nachteilen. In einem pixelbasierten Format wird das Aussehen einer Vorlage gespeichert. Das Thema fehlender Grafiken und Schriften stellt sich nicht, da alle Bestandteile der Vorlage als Bild aufgefasst werden. TIFF ist zwar weit verbreitet stellt aber keine Norm für eine gesicherte Archivierung dar. Weitere Nachteile liegen in der relativ hohen Dateigröße und darin, dass gescannte Texte ohne OCR (Texterkennung) nicht durchsuchbar sind, da sie zu Bildbestandteilen gewandelt wurden.

■ Warum PDF/A und nicht einfach PDF?

Ist ein herkömmliches PDF-Dokument nicht „gut genug“ für die dauerhafte Archivierung? PDF bringt zwar hervorragende Eigenschaften mit, die es als Archivdokument prädestinieren. Es kann ganz verschiedene Bestandteile beinhalten (Text, Bild, Schriften und weiteres), es ist layoutgetreu und crossplattformfähig. Damit es jedoch eine exakt reproduzierbare Darstellung von Inhalten garantiert, müssen bestimmte Vorgaben eingehalten werden. Erforderlich: Ein „Muss“ ist etwa der vollständige Zugriff zu allen zum Dokument gehörenden Elementen. Ein Beispiel: Schriften müssen eingebettet sein, ein Verweis auf die vorgesehene Schrift reicht nicht aus. Hat ein Leser in 10 Jahren die erforderliche Schrift nicht auf dem Rechner, könnten zum Beispiel Sonderzeichen oder Symbole nicht dargestellt werden.

Der PDF/A-Standard garantiert hingegen die langfristige Archivierung, auch von rechtswirksamen digitale Geschäftsverträgen oder Geschäftskorrespondenz wie Rechnungen etc. auf elektronischem Wege statt. PDF/A sorgt auch für eine verbindliche Darstellung von Farben (z. B. Firmenlogo). PDF/A-Formate garantieren einen barrierefreien Zugang zu Informationen für sehbehinderte Mitbürger, die etwa mit Vorleseprogrammen wiedergegeben werden können.

Druckereien und Unternehmen aus der Druckvorstufe arbeiten mit PDF/X-Formaten. Dieses lassen sich ohne weiteres mit der neuen Norm PDF/A vereinbaren lässt. Mit PDF/A ist die Konsistenz der Daten garantiert. So sind zum Beispiel Pannen mit nicht eingebetteten Schriften ausgeschlossen, die zu „Buchstabensalat“ führen können. Zu blasse oder zu bunte Bilder werden durch ein Farbmanagement vermeiden. Zudem verhindert PDF/A viele Verarbeitungsprobleme, die etwa durch passwortgesicherte PDF-Dokumente auftreten können oder bei der Ausgabe der Dateien über den Drucker. Will man seine PDF/A-Dateien schützen, so muss der Ort, an dem sie gelagert werden, gesichert sein. Das lässt sich zum Beispiel mit einem Ordner oder Laufwerk mit Passwortschutz bewerkstelligen.

■ **Elektronische Rechnung (E-Rechnung)**

Übermittlung per EDI / ZUGFeRD (PDF-A3 inkl. XML) / PDF-A-Formate per E-Mail oder D-Mail / XRechnung

Mit der elektronischen Rechnungsstellung sparen Unternehmen und Verwaltung Geld und Zeit. Durch die Verarbeitung von elektronischen Vorgängen, insbesondere bei Rechnungen im ZUGFeRD 2.0- und im XRechnung- oder EDI-Standard entfallen viele der manuellen Arbeitsschritte. Laut einer Statistik des Bundeswirtschaftsministeriums ergibt sich hierdurch eine Ersparnis von 9,27 EUR pro Rechnung.

Das Ministerium hat ermittelt, dass die Bezahlung einer Rechnung, die zum Beispiel im



ZUGFeRD-Standard versandt wurde, im Durchschnitt 5,3 Tage früher angewiesen wird. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass natürliche Ressourcen geschont beim digitalen Versand. Die Bundesregierung rechnet pro Rechnung mit einem um ca. 50 % verringerten CO₂-Ausstoß. In der Summe können damit jähr-

lich etwa 5.850 Tonnen CO₂ eingespart werden.

- **SAMsurion ist gerüstet -**

SAMsurion unterstützt Sie in den bisher gängigen Formaten EDI, ZUGFeRD (PDF/A3 inkl. XML) und PDF/A für den E-Mail und D-Mail Versand sowohl für die Erfassung von Vorgängen, als auch dem automatisierten Rechnungsworkflow.

In vielen Gesprächsrunden mit Rechnungsexperten wird immer wieder nach Möglichkeiten gesucht, E-Rechnungskonform Branchenbesonderheiten so umzusetzen, dass gegen Standards nicht verstoßen wird.

Für die E-Rechnung und die elektronische Rechnungsabwicklung gibt es eine Fülle von Datenformaten. Durchgesetzt haben sich zur Zeit PDF/A für den E-Mail und D-Mail-Versand, und für die elektronische Rechnungsabwicklung ZUGFeRD, EDI (EDIFACT) und XRechnung. Begleitet wird das immer auch mit den Themen Belegsicherung, zeitgerechte Erfassung, rechtssichere Archivierung Kosten- und Umweltaspekten. Dabei werden Rechnungen, Rechnungskorrekturen (Gutschrift und Storno) und Mahnungen in SAMsurion erfasst und der Transfer erfolgt physikalisch, elektronisch oder als Datensatz ggf. über ein Portal. Die Vorgänge werden in einem Portal, per E-Mail, D-Mail oder per Post erhalten, geprüft und freigegeben und danach erfolgt eine automatische Weitergabe an SAMsurion für den Rechnungsworkflow der Warenwirtschaft und Buchhaltung.

E-Rechnungen im Format ZUGFeRD 2.0 / EDI(EDIFACT)

ZUGFeRD ist vom Format her eine PDF/A3-Datei (PDF/A inkl. XML). Die Rechnungsdaten werden dabei vollautomatisiert verbucht.

ZUGFeRD steht dabei für „Zentrale User Guideline Forum elektronische Rechnung Deutschland“. Als Container wird eine PDF/A3-Datei (nicht zu verwechseln mit der PDF/A-Format) genutzt. In diese Datei werden strukturierte XML-Daten eingebunden. Damit gibt es kein Entweder-oder, also analog oder digital, sondern es gibt ein „Sowohl-als-auch“, ein maschinenlesbares Dokument, das als PDF/A auch immer menschenlesbar ist, wie die analoge Rechnung auf Papier.

- **SAMsurion ist gerüstet -**

Mit SAMsurion können Sie Ihre elektronische Rechnung im EDI- oder ZUGFeRD-Datenformat in andere Warenwirtschaftssoftware an Ihren Kunden übermitteln bzw. aus anderen Warenwirtschaftssystemen Ihres Lieferanten erhalten.

Das online-Handbuch zu ZUGFeRD und EDI finden Sie unter dem Link:

- ▶ <http://www.samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Allgemein/ZUGFeRD.pdf>
- ▶ <http://www.samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Allgemein/EDI.pdf>

E-Rechnung im Format XRechnung

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat hat in seiner Presseerklärung vom 6.09.2017 die Verordnung über die elektronische Rechnungstellung im öffentlichen Auftragswesen des Bundes (E-Rechnungs-Verordnung-E-Rech-VO) auf Grundlage des E-Government-Gesetzes vorgestellt. Ab 27. November 2020 müssen alle Rechnungen an öffentliche Auftraggeber (der Bund, die Länder und die Kommunen) elektronisch gestellt werden. Bereits ab 27. November 2018 will der Bund selbst bereit sein, elektronische Rechnungen entgegenzunehmen, sofern sie der europäischen Norm [EN16931](#) entsprechen. Dabei sollen die Rechnungen künftig nicht mehr ausgedruckt verschickt werden, sondern mit nur wenigen Klicks über ein webbasiertes Rechnungsportal des Bundes in dem einheitlichen Format XRechnung digital hochgeladen und an den Empfänger gesendet werden können.

Diese Verordnung gilt grundsätzlich für alle Rechnungen, mit denen eine Lieferung oder eine sonstige Leistung abgerechnet wird und die nach Erfüllung von öffentlichen Aufträgen ausgestellt wurden, soweit diese Verordnung keine abweichenden Bestimmungen für geheimhaltungsbedürftige Rechnungsdaten enthält.

Für die Ausstellung von elektronischen Rechnungen wurde der Standard XRechnung als bevorzugtes Übertragungsformat vorgesehen. Doch die Verordnung beschränkt sich nicht alleine auf dieses Format. So lässt die neue Verordnung weitere Formate zu, sofern diese ebenfalls eine Anwendungsspezifikation der europäischen Norm sind und somit auch die Anforderungen von XRechnung abbilden können. Zurzeit veröffentlicht das Forum Elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) eine neue Version ZUGFeRD 2.0 (Factur-X), sie soll diesen Anforderungen gerecht werden. SAMsurion wird sein ZUGFeRD-Tool darauf abstimmen, d. h. ein eigenständiges XRechnungs-Tool ist zur Zeit nicht vorgesehen. Sollte sich ein anderer Standard durchsetzen werden wir entsprechend reagieren.

SAMsurion Dokumentenverwaltung SAM eDoc

Auf dem Weg zum papierlosen Büro ist die Lösung digital: **SAM eDoc** Dokumentenverwaltung unterstützt Sie bei der digitalen Ablage Ihrer Unternehmensbelege. Ge-



wünschte Informationen und Dokumente können flexibel und kostengünstig verwaltet werden. Schlagworte, Suchbegriffe, Bereiche, Bearbeiter, Fristen, Ablageorte stehen mit hoher Zugriffsgeschwindigkeit für eine schnelle Recherche am Bildschirm zur Verfügung. Sie können alle bereits digitalisierten Dokumente beliebiger Dateitypen einfach und bequem archivieren und zentral platz- und zeitsparend verwalten z. B. Projektdaten, Lieferverträge eines Kunden; Rechnungen, Lieferverträge eines Lieferanten; Projekt- und Kontaktinformationen aus einem Unternehmensbereich wie Produktion, Auftrags- und Bestellwesen, Buchhaltung. Papiergebundene Dokumente wie Verträge, Eingangsrechnungen können Sie mit **SAM eDoc** digitalisieren und danach ebenfalls zentral verwalten. Detailinfos zum **SAM eDoc** Dokument-Management-System finden Sie in unserem online-Handbuch unter dem Link:

▶ http://www.samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Allgemein/SAMeDoc_Dokumentenverwaltung.pdf

SAMsurion als GoBD-konforme Warenwirtschaft & Buchhaltung und Dokumentation gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSV-GO)

GoBD – Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff regeln die formalen Anforderungen an die sogenannte GoBD-konforme IT gestützte Buchführung und Warenwirtschaft.

SAMsurion unterstützt Sie mit seiner aktuellen Version 5 bei der Umsetzung Ihrer vielfältigen aktuellen Anforderungen und Vorschriften an GoBD-konforme Warenwirtschaft & Buchführung. SAMsurion hilft Ihnen bei der Erstellung Ihrer Verfahrensdokumentation und trifft alle Vorkehrungen für die Umsetzung der vielfältigen Bedingungen der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-VGO). SAMsurion entspricht der GoBD-Konformität.



Ihre Vorgänge können Sie in SAMsurion Version 5 / SQL in dem vom Gesetzgeber geforderten dokumentsicheren PDF/A-Format drucken. E-Rechnungen können Sie mit Hilfe von ZUGFeRD automatisiert übermitteln und in Ihre Buchhaltung einlesen.

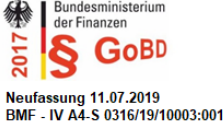
- **SAMsurion unterstützt und entlastet Sie:**
 - ▶ SAMsurion erfüllt die GoBD-Kriterien für Warenwirtschaft & Buchhaltung
 - ▶ Elektronische (e)Rechnungen; Rechnungen im PDF/A-Format; ZUGFeRD
 - ▶ SAMsurion berücksichtigt die Datenschutz Grundverordnung
 - ▶ Verfahrensdokumentation SAMsurion Warenwirtschaft & Buchhaltung
 - ▶ Verzeichnis von Verarbeitertätigkeiten und Auftragsverarbeiter liegen vor

Unser **SAMsurionLEITfaden < GoBD und Datenschutz in der Praxis >** umfasst eine Reihe von online-Supporttexten und Handbüchern. Hierbei dokumentieren wir detailliert für Sie die sehr zahlreichen Abläufe in SAMsurion (aktuelle Version 5 und Enterprise SQL). Wir entlasten Sie bei der Umsetzung der vielfältigen gesetzlichen Vorgaben, die an Ihr Unternehmen gestellt werden. Unseren SAMsurionLEITfaden <GoBD und Datenschutz in der Praxis > finden Sie unter dem Link:

▶ www.samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Allgemein/SAMsurionLEITfaden_GoBD_Datenschutz.pdf

■ Anforderungen an GoBD-konforme Software

Die Umsetzung der Grundsätze **GoBD-konformer Warenwirtschaft und Buchhaltung** rücken stärker in den Fokus der Finanzämter und Prüfer, da die Übergangsfristen zur Einführung in den Unternehmen beendet ist. Die GoBD gilt für Veranlagungszeiträume der Geschäftsjahre, die nach dem 31.12.2014 beginnen, sowohl für die doppelte Buchführung als auch explizit für Firmen mit Einnahme-Überschuss-Rechnung. Sie umfassen auch die sogenannten Vor- und Nebensysteme der Buchführung wie z. B. Material- und Warenwirtschaft, Lohnabrechnung, Zeiterfassung.

	<p>Das BMF-Schreiben zur GoBD finden Sie unter dem Link: ▶ www.update.samsurion.de/BMF_GoBD_2014.pdf</p>
<p>Es wurde in einer Neufassung vom 11.07.2019 erweitert – BMF – IV A4-S 0316/19/10003:00.</p>	

→ **Achtung:**

Im Fokus stehen die **Datensicherheit** und der Beleg für die **Datenunveränderbarkeit**.

Neben den **Unterlagen der Finanzbuchführung**

(Buchhaltung, Anlagen- und Lohnbuchhaltungssysteme, Kassenbuch und Kassensystem)

sind auch die **Daten des Warenwirtschaftssystems**

(Materialwirtschaft, Fakturierung, Zahlungsverkehrssystem, Archivierung/Dokumentenmanagement und Zeiterfassung)

einschließlich der Schnittstellen zwischen den Systemen betroffen.

Entscheidend ist die Frage, ob in einem System aufzeichnungspflichtige oder buchführungspflichtige Daten erfasst, erzeugt, empfangen, übernommen, verarbeitet, gespeichert oder übermittelt werden.

SAMsurion erfüllt die **Anforderungen und Kriterien an GoBD-konforme Warenwirtschaft und Buchhaltung**. Unsere Checkliste finden Sie unter dem Link:

▶ www.samsurion.de/Handbuch/Warenwirtschaft/Allgemein/SAMinfothek_GoBD_DSGVO_Checkliste.pdf

■ **Fazit: SAMsurion – GoBD, Datenschutz und E-Rechnung geht uns alle an**

Mit unserer aktuellen Version 5 / SQL genügen Sie den Anforderungen an GoBD-konforme Warenwirtschaft & Buchhaltung. Sie können auf SAMsurion Version 5 (Basic, Pro oder Enterprise SQL) jederzeit umstellen, wenn Sie:

- ✓ bisher mit einer früheren Version von SAMsurion arbeiten oder
- ✓ noch Office Control Easy V2000 oder V5 einsetzen,

ganz gleich mit welchem Betriebssystem Windows 7, Windows 8 oder Windows 10 Sie arbeiten.

Die umfangreichen Unterlagen zur Verfahrensdokumentation Ihrer Software Warenwirtschaft, Produktionssteuerung & Buchhaltung SAMsurion und zur Datenschutzgrundverordnung sind in den online-Handbüchern unserer **SAMInfothek** verfügbar.

Die Inhalte unserer **SAMsurion**-Datenblätter wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der allgemeinen Informationsdatenblätter können wir keine Gewähr übernehmen. Die in SAMsurion dargestellten Software-Abläufe beziehen sich auf aktuelle Updates, zur Zeit Version 5.

OFFICE, im Juli 2019

Aktuelle Informationen rund um Ihre Software erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail.



Telefon oder
0 57 65 / 94 26 20

per @mail
info@samsurion.de